

2. Advent

Matthias Claudius: Lied im Advent



Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns sehr
durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.

Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen die hält,
weiß um den Segen!

Hallo, lieber Nikolaus!

Bestimmt kennt ihr auch viele nette Lieder zum Nikolaustag. Singt ihr am 6. Dezember gerne auch das Lied „Lasst uns froh und munter sein“? Stellt euch mal vor, der freche Krampus radierte die ersten zwei Verse der einzelnen Strophen aus und schrieb sie ganz durcheinander wieder auf. Jetzt braucht der Nikolaus eure Hilfe! Ergänzt die Strophen mit den entsprechenden Zeilen und – wenn ihr Lust habt – singt das Liedlein schön laut! Lasst uns Nikolaus feiern!

1. _____

Lustig, lustig, tralalalera!
Bald ist Nik'lausabend da,
bald ist Nik'lausabend da!

2. _____

Lustig, lustig, tralalalera!
Bald ist Nik'lausabend da,
bald ist Nik'lausabend da!

3. _____

Lustig, lustig, tralalalera!
Bald ist Nik'lausabend da,
bald ist Nik'lausabend da!

4. _____

Lustig, lustig, tralalalera!
Bald ist Nik'lausabend da,
bald ist Nik'lausabend da!

5. _____

Lustig, lustig, tralalalera!
Bald ist Nik'lausabend da,
bald ist Nik'lausabend da!

Dann stell' ich den Teller auf,
Lasst uns froh und munter sein,
dem man nicht genug danken kann.
lauf' ich schnell zum Teller hin.
und uns recht von Herzen freun!
Wenn ich aufgestanden bin,
Nik'laus legt gewisse was drauf.
Jetzt bringt Nik'laus was für mich.
Wenn ich schlaf', dann träume ich:
Nik'laus ist ein guter Mann,

Waschbär Willy auf (virtueller) Deutschlandreise

Hallo kleine Leute!

Seit mindestens einer Woche sind _____ (1) in meinem Kopf. Ich bin total froh und munter! So habe ich mich entschlossen, während der Adventszeit solche deutschen Städte aufzusuchen, wo voriges Jahr wunderschöne Weihnachtsmärkte abgehalten wurden. Geniale _____ (2), Waschbär, dachte ich mir und fing sofort an zu suchen: Als erstes Reiseziel habe ich die Stadt Goslar entdeckt. Leider, leider fehlt ja der Weihnachtsmarkt, aber schöne _____ (3) soll es geben! Übrigens, Goslar liegt in Niedersachsen, ca. 500 km weit von meinem Lieblingshundefreund Louis aus Saarlouis entfernt. In Goslar fand ich eine _____ (4) wunderschöner Bauwerke. Nur eine Goslar-Tasse mit heißer Schokolade vermisste ich während des Spazierganges! Aber vielleicht finde ich zu Hause _____ (5), dann koche ich mir eine Tasse! Oh weh, nein! Gestern habe ich ein bisschen zu viel genascht...



Nikolaus, Nikolaus, bitte, denkt an den kleinen süßen Waschbär Willy und bringt mir was Süßes! Ich arbeitete so fleißig das ganze Jahr hindurch!

Waschbär Willy

Die fehlenden Wörter:

Beleuchtungen, Idee, Menge, Nikolauslieder, Schokolade

Zoom-Zoom-Zoom



Auf ein winziges Tier wurde gezoomt. Aber auf welches?

Kleine Hilfe:

Es liebt Nüsse mehr als ihr!

Was sehe ich auf dem Bild?

Die Lösungen von Nummer 48:

Waschbär Willy auf (virtueller) Deutschlandreise

- 1 - Grenze
- 2 - Saarlautern
- 3 - Umgebung
- 4 - Lieblingsplatz
- 5 - Hund

Das Wort „Liegestütz“ bedeutet eine Art Gymnastikübung.

Die Fahne und die Fakten gehören zu Norwegen.

Wie bitte?

Was bedeutet das Wort „Hausarrest“?

A: eine Anerkennung, wo die Schönheit des Hauses gewürdigt wird

B: eine Strafe, wo verboten ist, das Haus zu verlassen

C: eine moderne Bauphase des Hauses



Land und Fahne



An welches Land haben wir gedacht? Könnt ihr es mit Hilfe von 5 Fakten und der Fahne enträtseln?

Fakt Nr. 1: Dieses Land ist ein Binnenstaat in Südasien.

Fakt Nr. 2: Drei Viertel des Landes bestehen aus Gebirgsregionen, die schwer zugänglich sind.

Fakt Nr. 3: Hier wohnen ca. 35 Millionen Menschen.

Fakt Nr. 4: Die Amtssprache des Landes sind Paschtunisch und Dari.

Fakt Nr. 5: Die Hauptstadt des Landes heißt Kabul.

Name des Landes:

Lieber Nikolaus, wir warten auf dich!

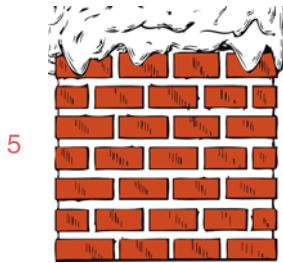
Im Nikolausrätsel findet ihr Wörter, die alle mit dem lieben Mann zu tun haben. Löst es schnell, tragt die richtigen Buchstaben ein und färbt den Nikolaus schön bunt aus!



7



9



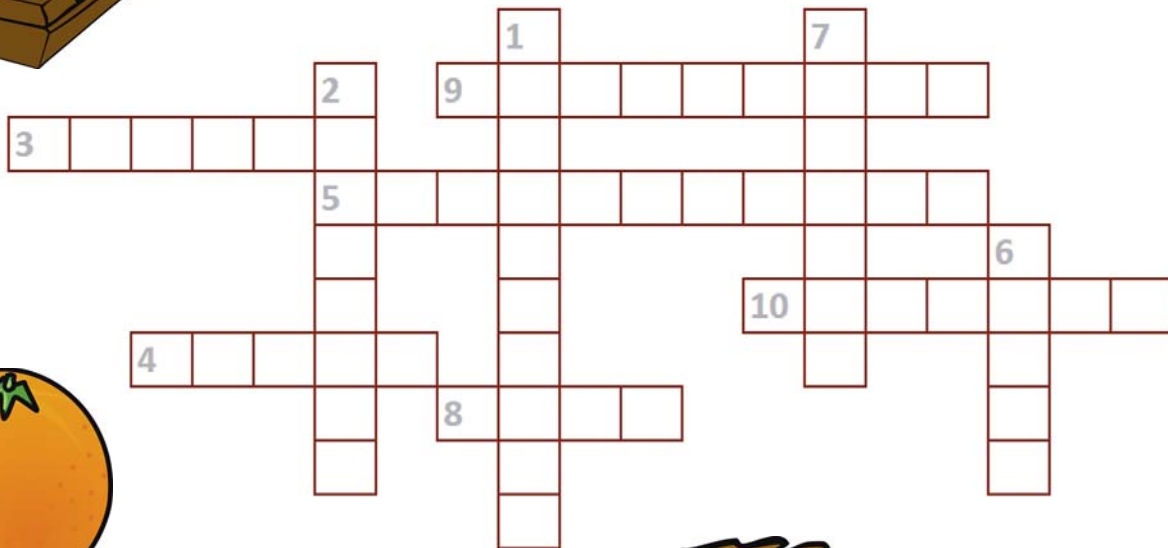
5



10



1



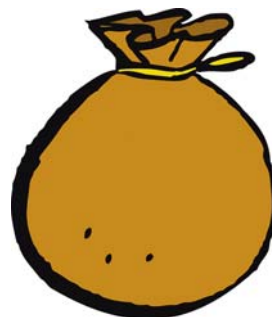
3



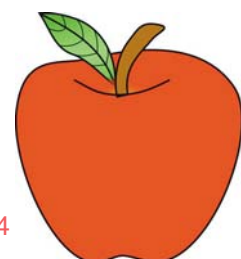
6



2



8



4

Possessivpronomen - Teil 2

Mein/meine - dein/deine - sein/seine - ihr/ihre					
		Singular			Plural
		Maskulin	Feminin	Neutrum	
Nominativ	wir ihr sie Sie	unser euer ihr Ihr	unsere eure ihre Ihre	unser euer ihr Ihr	unsere eure ihre Ihre
Akkusativ	wir ihr sie Sie	unseren euren ihren Ihren	unsere eure ihre Ihre	unser euer ihr Ihr	unsere eure ihre Ihre
Dativ	wir ihr sie Sie	unserem eurem ihrem Ihrem	unserer eurer ihrer Ihrer	unserem eurem ihrem Ihrem	unseren euren ihren Ihren

Aufgabe 1

Schaut euch genau die Tabelle der Possessivpronomen an und füllt die leeren Zeilen!

	Hanna und ich	ihr	die Jungs	Frau Klein
der Ball	unser Ball
die Eltern	eure Eltern
das Haus	ihr Haus
der Kuchen	Ihr Kuchen
die Kerze
das Handy

Aufgabe 2

Wählt das richtige, in den jeweiligen Satz passende Possessivpronomen aus!

1. Weiß ist _____ Lieblingsfarbe.
(unsere/ unserem/ unseren)

2. Dort ist _____ Hund.
(eurer/ euren/ euer)

3. Kennst du _____ Enkelkind?
(unseren/ unser/ unserem)

4. Wir lieben _____ Torte.
(ihren/ ihren/ ihre)

5. Sie schlafen in _____ Bett.
(euer/ eurer/ eurem)

6. Ich probiere _____ Fotoapparat aus.
(ihr/ ihren/ ihrem)

7. Zeigt mir _____ Hände!
(euren/ eure/ euer)

8. Brauchst du _____ Hilfe?
(unsere/ unserem/ unser)

9. Wie geht es _____ Tochter?
(Ihr/ Ihre/ Ihrer)

10. Findest du _____ Adresse?
(ihrer/ ihr/ ihre)

Zora Schofhauser, 11 Jahre alt, Hriszto-Botev-Grundschule, Wesprim

„An dem Tag, wenn wir mit der Klasse einen Auftritt haben, sind alle aufgeregt, aber alles ist schön: Die Frisuren,



die Kleider, die Halsketten. Als Mädchen genieße ich, dass ich, wenn auch altmodisch, aber sehr schön gekleidet bin. Das ist etwas Besonderes.

Ich singe und tanze gern, und es ist super, dass uns Kriszti néni auch witzige ungarndeutsche Spiele und Reime beibringt.“

Wie pflegt ihr die Traditionen der Ungarndeutschen?

Mehr als 200 Grundschul- und Kindergartenkinder erzählten uns, auf welche Art und Weise sie aktiv an der ungarndeutschen Traditionspflege teilnehmen. NZjunior ist recht stolz auf alle jungen Bewerber und Bewerberinnen! Hat vielleicht jemand unsere Ausschreibung verpasst? Ihr könnt es ruhig noch nachholen, schreibt ein paar Sätze und schickt sie uns mit einem tollen Bild zu! Unsere E-Mail-Adresse:

nzjunior2018@gmail.com

Liza Vereczkei, 6 Jahre alt, Regenbogengruppe des Kindergartens in Schorokschar (Budapest XXIII)

„Das traditionelle Weinlesefest findet in einer guten Stimmung im September statt. Bei dieser Gelegenheit können die Kinder ihre Tracht anziehen. Wir fahren mit der Pferdekutsche auf die Müller-Insel, wo die Kulturgruppen der deutschen Nationalität tanzen, singen und musizieren. Jedes Jahr sind die Kinder sehr begeistert und nehmen mit großer Freude daran teil.“



„Lieber NZjunior!

Mit unseren Bildern möchten wir zeigen, wie wir die Traditionen unserer Ahnen pflegen und aufbewahren. Warum unser Lieblingsfach Volkskunde ist? Wir spielen, singen, basteln und erfahren viel Spannendes über das Leben unserer Vorfahren. Das macht uns allen Spaß!



Im Herbst: Wir machen mit dem alten Paradeispassierer Tomatensaft. Wir schneiden Gurken, Zwiebeln, Paprika und Tomaten auf und mit Essig kommen sie ins Glas.



Vom Martinstag bis Weihnachten: Wir gehen mit unserer Laterne durch das Dorf, singen Lieder und sagen Sprüche vom Sankt Martin. Vor Weihnachten schmücken wir einen Wacholderbusch mit Nüssen, Puffmaisketten, Lebkuchen und mit Engeln aus Maiskolbenschaln. Wir stellen unser selbstgebasteltes Bethlehem unter den Busch. Wir singen Weihnachtslieder.



In der Weihnachtsbäckerei: Nach Omas Rezept backen wir Lebkuchen. Die schmecken aber gut!

Mit freundlichen Grüßen:

Die Lehrer und Schüler der Grundschule Apadi“

Basteleien zum Nikolaustag

Nicht nur mit Liedern und Gedichten können wir uns auf die Ankunft vom Nikolaus vorbereiten. Sondern auch damit, das Haus oder das Zimmer mit Nikolausfiguren zu schmücken! Nun zeigen wir euch zwei schnelle und tolle Ideen, wie einfach ihr einen Nikolaus aus Papier basteln könnt. Auf zum Nikolausbasteln!

Der Papptellernikolaus

Dazu braucht ihr:

Pappteller

Kleber

Schere

roten Pompon

Buntpapiere (rot, beige und weiß)

So einfach geht's:

Schritt 1

Schneidet einen ca. 8 cm breiten Teil des Papptellers ab!



Schritt 2

Schneidet aus rotem Papier ein großes Dreieck, aus weißem Papier einen Streifen, einen Kreis und zwei Halbkreise aus!



Schritt 3

Klebt das geformte beige Gesicht auf den Pappteller!



Schritt 4

Klebt alle Bestandteile (wie auf dem Bild) zusammen, malt Augen und der Papptellernikolaus ist sofort fertig!

Der Faltennikolaus

Dazu braucht ihr:

Buntpapiere (rot, beige, weiß)

Kleber

schwarzen Stift

Schere

So einfach geht's:

Schritt 1

Schneidet das Gesicht, die Nase, den Mund und die Mütze des Nikolaus aus!



Schritt 2

Formt wie auf dem Bild aus weißem Papier seinen Bart!

Schritt 3

Klebt die Bestandteile zusammen!

Schritt 4

Zeichnet fröhliche Augen mit schwarzem Stift! Auch der Faltennikolaus ist fertig! Jetzt braucht bloß noch der echte Nikolaus zu kommen!



Noch nie gehört?

10 wissenswerte Fakten über den Nikolaus

1.

Der Mann, den wir heute heiliger Nikolaus (Nikolaus von Myra) nennen, lebte tatsächlich: er wirkte als Bischof von Myra (damals lag es im Römischen Reich, heute in der Türkei).

2.

Das Geburts- und Todesdatum vom heiligen Nikolaus ist leider unbekannt: er wurde irgendwann zwischen 270 und 286 geboren und starb im Jahr 326, 345, 351 oder 365.

3.

Mit 19 Jahren wurde er zum Priester geweiht, aber Details aus seinem Leben gibt es kaum welche.

4.

Alle Kinder kennt seinen Gedenktag: der 6. Dezember. An diesem Tag starb der Heilige.



5.

Sein Name hat altgriechische Wurzeln und bedeutet „Sieg des Volkes“.

6.

Nikolaus von Myra ist der Schutzpatron von Russland, Kroatien und Serbien. Daneben ist er auch der Schutzpatron von zahlreichen Berufen: die Seefahrer, die Kaufleute, die Apotheker, die Metzger, die Bäcker, die Juristen, die Ministranten und die Pilger ehren ihn mit besonderem Respekt.

7.

Die Begriffe „Nikolaus“ und „Weihnachtsmann“ sind heute miteinander vermischt, trotzdem bezeichnen sie ursprünglich zwei unterschiedliche Personen.

8.

Dank der warmherzigen Nikolaus-Legenden wird der Heilige im Laufe der Jahrhunderte als einer der wichtigsten Heiligen betrachtet.

9.

Zum Nikolaustag wurden auch Bauerregeln entwickelt, z. B.: „Regnet es an Nikolaus, wird der Winter streng, ein Graus. Trockener St. Nikolaus, milder Winter rund ums Haus.“

10.

Für die Kinder in Luxemburg bringt der Nikolaus sogar einen schulfreien Tag. Daran könnten sich auch die Kinder in Ungarn gewöhnen, oder?

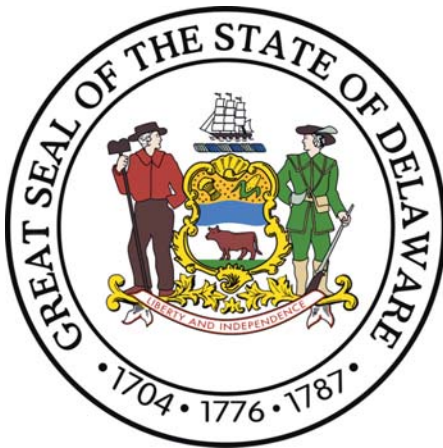
Was geschah an diesem Tag...?

... vor 149 Jahren, am 4. Dezember 1871, wurde im Deutschen Reich die Goldmark zu 100 Pfennig als einheitliche Währung eingeführt.



... vor 68 Jahren, am 5. Dezember 1952, begann in London die große Smog-Katastrophe, die bis März 1953 etwa 12.000 Menschenleben forderte.

... vor 58 Jahren, am 6. Dezember 1962, wurde unter der Führung von Géza Bognár die Ungarische Weltraumforschungskommission gegründet.



... vor 233 Jahren, am 7. Dezember 1787, wurde Delaware der erste Bundesstaat der Vereinigten Staaten.



... vor 40 Jahren, am 8. Dezember 1980 wurde der britische Musiker John Lennon vor dem New Yorker Dakota-Building erschossen.



... vor 33 Jahren, am 9. Dezember 1987, erblickte der ungarische Fußballspieler Ádám Szalai in Budapest das Licht der Welt.

... vor 500 Jahren, am 10. Dezember 1520, verbrannte Martin Luther in Wittenberg die päpstliche Bulle „Exsurge Domine“, die ihn zum Ketzer erklärt hat. Der Bruch mit der Kirche in Rom wurde damit vollzogen.

Aus dem Briefkasten

☰ von NZjunior ☑



Das vierjährige kleine und geschickte Mädchen Anna Schmidt aus Tscholnok/Csolnok (Komitat Komorn-Gran) hat mit NZjunior einen wunderschönen Adventskranz gebastelt! Liebe Anna, herzlichen Dank für dein Foto, NZjunior wünscht dir und deiner Familie eine fröhliche und erlebnisreiche Adventszeit!

LACH MIT!

Mäuschen hat etwas Geld gespart und will sich einen vergnügten Nachmittag machen. Es geht ins Kino. Kaum hat der Film begonnen, kommt ein Elefant herein und setzt sich direkt vor das Mäuschen. Eine Zeit lang geschieht nichts, dann aber trippelt das Mäuschen zwei Reihen nach vorn, setzt sich vor den Elefanten und piepst ihm zu: „Damit du siehst, wie unangenehm das ist!“

Drei Autos unterhalten sich auf ihrem Parkplatz.

„Mein Herr liebt mich sehr“, sagt der erste. „Er nennt mich ‚Humunculus‘, weil ich so menschlich bin.“

„Meiner ruft mich ‚Bambi‘“, sagt das zweite, „weil ich so sanft und weich bin wie ein Reh.“

„Ach, ich habe einen noch viel schöneren und längeren Namen“, gibt das dritte Auto an.

„Na, wie sagt denn dein Mensch zu dir?“

„Verdammt Mist!“

NZjunior

Redakteurin: Dorottya Váradi-Bach

Anschrift: NZjunior Budapest,

Lendvay u. 22 H-1062

E-Mail: nzjunior2018@gmail.com

NZjunior im Internet bis Ende 2018:

www.neue-zeitung.hu/archiv

Gegründet von Beate Dohndorf

(1943-2017)